

Antrag der Fraktion B90/Grüne zur Gemeindevertretersitzung am 28.8.2018

Prüfung einer alternativen Streckenführung der Umgehungsstraße Wernitz *ohne* Errichtung eines neuen Industriegebietes auf dem Gemeindegebiet Wustermark und Ketzin

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung Wustermark wird beauftragt, eine Trassenführung für eine möglichen Umgehungsstraße Wernitz vom Kreisverkehr Bredow an der B5 nach Neugarten (siehe auch im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Streckenführung) auf ihre Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen.

Dabei sollen auch Förderungsmöglichkeiten geprüft werden, die die Errichtung eines neuen Industriegebiets ausschließen!

Begründung:

Die schon jetzt (ohne neues Industriegebiet) unhaltbare Verkehrssituation durch den Gemeindeteil Wernitz ist hinlänglich bekannt!

Eine Umgehungsstraße um Wernitz mit gleichzeitiger Errichtung eines neuen Industriegebietes würde eine erhebliche Zunahme der Verkehrsströme und damit Umweltbelastungen vielfältigster Art nach sich ziehen.

Die vorgeschlagene Variante grenzt sich durch folgende Vorteile von vorhandenen Planungen ab:

- keine Vernichtung von Waldgebieten
- kein Abholzen von lebenswichtigen Bäumen/Bepflanzungen
- Verzichtsmöglichkeit von Lärmschutzwänden, da viel größerer Abstand zu Wohnbebauung
- kein "Einkesseln" der Bürger von Wernitz
- kein zusätzlicher Verkehr (jetzt ca. 6.000 Fahrzeuge/Tag, bei kompletter Ausnutzung eine neuen Industriegebietes über 20.000 Fahrzeuge/Tag, nach Berechnungen von Herrn Haage)
- keine Errichtung weiterer Überfahrten notwendig (Pelsterlakegraben)
- keine zweite Anbindung notwendig
- keine Enteignung notwendig
- bei 50%tiger Förderung ist der Gemeindeanteil an den Gesamtkosten nahezu identisch zu vorhandenen Modellen mit Industriegebiet
- keine jahrelangen Umweltuntersuchungen
- kein teurer Bebauungsplan notwendig
- keine Wartezeiten bis Windkraftanlagen im geplanten JG abbaufähig sind
- keinen großen, in der Gemeinde nicht vorhandenen Ausgleichsflächen notwendig
- vergleichsweise unkomplizierte Erwerbsmöglichkeit des benötigtem Landes (Eigentümer ist bereit, Land zu tauschen, betroffene Wernitzer Bürger sind bereit, Land für diesen Tausch an die Gemeinde zu verkaufen)
- durch Verhinderung noch größerer Verkehrsströme Einbeziehung der Interessen von Markau gegeben, dadurch Gemeinschaftsarbeit Wustermark/Nauen denkbar

Thomas Türk(Fraktionsvorsitzender B90/Grüne) Wustermark, der 30.7.2018

